

81

H. H. W. 1551

2<sup>te</sup>

18. Jahresbericht d. Altmark. Ver. f. vaterländ. Gesch. u. Industrie in Salzwedel. Abth. f. Gesch. Magdeburg 1875.

# Ueber das Adelsgeschlecht **Valie** und einige andere ritterliche Geschlechter in der Umgegend von **Stendal**.

Vom

Archiv-Rath v. **Mühlverstedt**,  
Staats-Archivar in **Magdeburg**.



Ueber den alten Adel der Altmark-Brandenburg fehlt es bis jetzt noch an einer eigenen, namentlich Untersuchungen über seine Herkunft und Heimath enthaltenden Schrift. Aber eine brauchbare Uebersicht über die altmärktischen adeligen Geschlechter, welche in der Zeit vor dem Jahre 1320 in der Altmark sich ansässig zeigten, hatte schon vor vielen Jahren der hochverdiente Geschichtsforscher **S. W. Wohlbrück** auf Grund der bis damals erschienenen brandenburgischen Urkunden am Schlusse seiner Geschichte der Altmark bis zum Erlöschen der Markgrafen aus **Ballenstädtischem** Hause versucht, doch trat diese Arbeit erst im Jahre 1855 durch das Verdienst des **Freiherrn v. Ledebur** ans Licht, welcher jenes vorzügliche Werk mit dem Resultat eigener Forschungen und den Citaten aus den bis dahin erschienenen Theilen des **Niedel'schen** Coder ausgestattet, auch jenem von den ritterlichen Familien der Altmark handelnden Abschnitte einen elf Seiten langen Nachtrag von 59 Geschlechtern hinzufügte, so daß damit die Zahl der Adelsfamilien obiger Kategorie auf 174 erhöht worden ist. Diese einzelnen Artikel bestehen nur aus einer Aufzählung der in der gedachten Periode vorkommenden einzelnen Mitglieder der betreffenden Familien nebst Angabe der Verhältnisse, in denen sie uns durch die Urkunden überliefert worden sind; Notizen über die Wappen der Geschlechter (soweit erstere bekannt geworden sind) und Untersuchungen über Heimath und Herkunft fehlen. Diese Punkte sind anderwärts in Betreff einiger Familien, von denen besondere Familiengeschichten — namentlich

36. 4. 3170